

DIGITAL MOTION GMBH

Neven Subotic unterstützt Daten-Spezialist

SIGNAL IDUNA UND BORUSSIA DORTMUND

Namensrechtevertrag verlängert

GRUNDSTEUERREFORM 2022

Husemann & Partner informiert

RUHR Wirtschaft

Das regionale Unternehmermagazin



BLICKPUNKTE

7. DEUTSCH-AFRIKANISCHES WIRTSCHAFTSFORUM NRW

10 Volles digitales Haus

Das mittlerweile siebte Afrikaforum hat digital alle Rekorde gebrochen: Über 660 Teilnehmer verfolgten die Veranstaltung live im Internet. Gerade Innovationen aus und für Afrika nahmen eine große Bedeutung ein.

KRIEG IN DER UKRAINE

12 Große Sorgen in der Wirtschaft

Die Unternehmen in der Region reagieren tief bestürzt auf den russischen Krieg gegen die Ukraine. Zwei Einschätzungen.





RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Bild des Monats
- 8 Trends
- 18 Kurz berichtet
- 20, 23, 29, 30, 37, 42 Kompakt
- 26 Wirtschaftsjunioren
- 31 Personalien
- 34, 44 Jubiläen
- 60 Tipps zum Thema Recht
- 61 Wirtschaft im TV
- 62 IHK-Weiterbildungsprogramm

- 64 Impressum
- 64 Termine

BLICKPUNKTE

- 10 7. DEUTSCH-AFRIKANISCHES WIRTSCHAFTSFORUM NRW
- 12 KRIEG IN DER UKRAINE Große Sorgen in der Wirtschaft

WIRTSCHAFT REGIONAL

- 14 Neuer Wirtschaftsförderer für Hamm
- 15 **B2Run 2022**
- 16 Neven Subotic unterstützt Daten-Spezialist Digital Motion GmbH

- 20 Mehr Finanzwissen an den Schulen Ambitioniertes Projekt sucht engagierte Unternehmer
- 21 Erfolgreiche
 Partnerschaft
 SIGNAL IDUNA Gruppe und
 Borussia Dortmund
- 22 Verhaltene Stimmung in der Ruhrwirtschaft Ruhrlagebericht
- 24 eHealth Experts setzen "New Work" konsequent um
- 25 **Ruhrgebiet als Top-Adresse** Technologie- und Gründerzentrum
- 27 **Klage abgewiesen** Spieker & Jaeger





WIRTSCHAFT REGIONAL

36 Kritische Stimmen aus den Betrieben

IHK-Tourismusumfrage: Gastgewerbe und Reisebranche leiden besonders unter der Coronapandemie.



WIRTSCHAFT REGIONAL

45 "Gesundes Essen muss schmecken"

Das Dortmunder Startup Ready2eat startet mit veganen Biosäften sowie Energie- und Proteinriegeln durch.



WIRTSCHAFT REGIONAL

46 Kein bisschen leise

Die "neue" Westfalenhalle feiert ihren 70. Geburtstag und soll nun u.a. für sportliche Großereignisse noch attraktiver werden.

- 28 **Weithin sichtbar** Lungmuß Feuerfest
- 29 ExTox GmbH bleibt in Unna
- 30 **Persönliche Glückwünsche** 25 Jahre NetGroup GmbH
- 30 Auf Erfolgskurs audiowest-Lokalsender weiterhin äußerst beliebt
- 32 Änderungen im Blick behalten Grundsteuerreform 2022
- 33 "Mein erster Kinobesuch" Cineworld Lünen
- 34 Ankommen erleichtern MigraDO
- 35 TGH übernimmt Führung

- 36 Kritische Stimmen aus den Betrieben IHK-Tourismusumfrage
- 37 Neues Salz-Silo für die Stadtwerke
- 38 **Dortmunder Volksbank** zieht positive Bilanz
- 40 **Modern und nachhaltig** Harpen baut SKOffice
- 42 Tierisches Dankeschön
- 42 Krönender Abschluss Nordwest ehrt Auszubildende
- 43 Schlüssel zu intelligenten Lösungen
- 44 **Motor für Erfolg**Kampagne "TOTAL E-QUALITY"

- 45 "Gesundes Essen muss schmecken" Ready2eat
- 46 **Kein bisschen leise** 70 Jahre Westfalenhalle
- 48 Hilfe im Ahrtal
- 49 "Mischen possible" Hauschild SpeedMixer®

SONDERTHEMA

50 Kommunikation ·
Büro, Verpackung, Druck ·
Digitalisierung

SERVICE BILDUNG

63 Power-Potenzial der zwei Lernorte FH Dortmund





Helle Räume, viel Grün und individuell einstellbare Arbeitsplätze prägen das Arbeitsumfeld bei eHealth Experts.

Fotos: Roland Baege

eHealth Experts setzen "New Work" konsequent um

Der Dortmunder Anbieter von Spezialsoftware für die Gesundheitsbranche stellt das Wohlbefinden der Mitarbeitenden in den Mittelpunkt seines Handelns.

VON ULF MÖHRKE

ie 2011 gegründete eHealth Experts GmbH (ehex) hat sich innerhalb weniger Jahre einen Namen als deutschlandweit führende Anbieterin von Spezialsoftware – beispielsweise für elektronische Patientenakten und Rezepte – zur Anbindung von Ärzten, Therapeuten, Krankenhäusern und Apotheken an die Telematikinfrastruktur gemacht. Weniger bekannt - aber besonders für Bewerbende interessant: Die konsequente Umsetzung des Konzepts "New Work" hat maßgeblichen Anteil am Erfolg des Dortmunder Unternehmens mit über 40 Mitarbeitenden sowie weiteren Büros in Berlin und München. 2021 generierte ehex über 18 Mio. Euro Umsatz.

Bei ehex ist vieles anders

In den hellen ehex-Büros gibt es viele Grünpflanzen, die Schreibtische sind individuell einstellbar, jedes Teammitglied wählt den eigenen "passenden" Stuhl aus, wöchentlich gibt es die Möglichkeit, sich massieren zu lassen, und neben Süßigkeiten stehen gesunde Snacks, etwa Früchte und Nüsse, zum Naschen bereit. Dass New Work jedoch viel mehr bedeutet, hat auch Scrum Master Sarah Leukel erst verinnerlichen müssen. "Bei ehex stehen tatsächlich die Mitarbeitenden im Mittelpunkt", berichtet Sarah. "Ich war das typische ,Top-down-Management' in Unternehmen gewohnt und musste mich hier erst daran gewöhnen, dass es auch anders geht." Unter



Erfolgreich mit "New Work": die ehex-Geschäftsführer Daniel Baron (l.) und Frédéric Naujokat.

anderem gibt es bei ehex keine Kontrollen der Arbeitszeiten. Die extrem flachen Hierarchien im Unternehmen beschränken sich nicht nur aufs Duzen – das wird bereits auf der ehex-Internetseite deutlich: Die Porträts von Frédéric Naujokat, Christian Ummerle und Daniel Baron reihen sich unter die des Teams ein – dass sie die Geschäftsführer sind, ist nicht erkennbar. "Wir sind immer noch operativ in den Projekten tätig – als Teammitglieder, nicht als Chefs und auch nicht als eine Art Spielertrainer", sagt Daniel. "New Work heißt für uns: Die Mitarbeitenden sind das Unternehmen. Wir vertrauen ihnen, sie vertrauen uns", bekräftigt Frédéric. "Deshalb gibt es bei uns keine Kontrollen, weder im Büro noch im Homeoffice."

Eigenverantwortung und Selbstorganisation sind ebenso wie die umfangreiche Kommunikation und offenes Feedback wichtige Voraussetzungen für das "agile Arbeiten", das die Arbeitskultur des Unternehmens prägt. "Vor der Entwicklung eines neuen Produkts stimmen wir uns ab, was es leisten soll. Im weiteren Verlauf arbeitet das Projektteam völlig autark", so Frédéric. "Regelmäßig stellt es den anderen Teams den Fortschritt seines Projekts vor. Aus deren Feedback ergeben sich weitere Anregungen." In diesem Prozess gebe es keinerlei festes Konzept, ergänzt Daniel: "Die einzige Konstante ist die Veränderung. Auch ,wegschmeißen und neu machen' ist durchaus eine Alternative."

Ausgeprägte Vertrauenskultur

Schon vor Corona durften ehex-Mitarbeitende entscheiden, ob sie im Homeoffice arbeiten. Aber im Lauf der Pandemie fürchteten manche doch, sie müssten beim Spagat zwischen Job und Familie ihre Kinder vernachlässigen. Frédéric: "Wir haben gesagt: ,Die Familie geht vor', haben kurzerhand die Onlineplattform, ehex school' aufgebaut und zwei Lehrerinnen für das Online-Homeschooling engagiert." Agiles Arbeiten, die ausgeprägte Vertrauenskultur, Rücksichtnahme auf die Mitarbeitenden-Familien sorgen für die hohe Motivation im Team. Nebenbei: Die eHealth Experts verzeichnen einen extrem geringen Krankenstand - ein weiteres Indiz dafür, dass das Konzept "New Work" bei ehex funktioniert: Die Leute fühlen sich wohl. www.ehex.de